

Pressemitteilung vom 24.08.2021

B508/B62: Erste digitale Infomesse zum Projekt „57-verbinden“ startet Anfang September

Kreis Siegen-Wittgenstein (straßen.nrw). Im Frühjahr fiel der Startschuss für die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung beim Projekt „57-verbinden“ in Form einer neuen Info-Webseite und des ersten Stakeholder-Workshops. Nun plant die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Südwestfalen den nächsten Schritt, um die Öffentlichkeit über die geplante Straßenbaumaßnahme zu informieren. In der ersten Septemberwoche vom 6.-12.09. findet die erste Infomesse zum Streckenzug B508/B62 statt. Die unsichere Pandemielage führt dazu, dass das Informationsangebot als Online-Variante in der digitalen Welt stattfindet. „Momentan ist es nicht möglich, eine Infomesse in Präsenz vor Ort durchzuführen, wie wir es ursprünglich natürlich geplant hatten“, erläutert Projektleiter Winfried Behle. „Aber trotzdem möchten wir einen gemeinsamen Dialog führen und auch nachvollziehbar unsere Arbeitsschritte vorstellen. Deshalb greifen wir auf Online-Angebote wie die digitale Infomesse zurück.“

In der Messewoche werden dann digitale Infostände bereitstehen, um einzelne Themen genauer zu beleuchten: den Planungsprozess und die Planfeststellung sowie die Umwelt und die Verkehrsuntersuchung. In kurzen Erklärvideos stellen die Straßen.NRW-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Fachlichkeiten vor und erläutern die wichtigsten Punkte, außerdem erweitern Plakate und Übersichtspläne das Informationsangebot. „Alle Interessierten können in der Messewoche unsere digitalen Infostände besuchen und so je nach Informationsbedarf in die verschiedenen Themenblöcke reinschauen“, sagt Behle. „Und falls es noch offene Fragen gibt, stehen wir am Messetag zur Verfügung.“ Der Donnerstag (09.09.) innerhalb der Messewoche sei extra dafür reserviert – von 17 bis 19:30 Uhr stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Straßen.NRW für fachliche Rückfragen zu den drei Themenfeldern per Zoom-Videokonferenz bereit. Anmelden müssen die Online-Besucher sich dafür nicht, die Infomesse und die Videokonferenz am Messetag sind über die Webseite www.57-verbinden.de erreichbar. Dort ist vorab auch der Zeitplan des Messetags zu finden. Innerhalb der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung gibt es mehrere Angebote, die für das Projekt „57-verbinden“ geplant sind. Neben der Infomesse wird es ab dem Herbst auch ein Dialogforum geben, in dem verschiedene Interessengruppen und auch zufällig ausgeloste Bürgerinnen und Bürger regelmäßig zusammenkommen sollen. Das Dialogforum ist ein regelmäßig tagendes, geschlossenes Gremium, indem die Mitglieder über die Planungen informiert werden, sich vernetzen und austauschen können. Dabei sollen möglichst viele verschiedene Sichtweisen und Meinungen vertreten sein. Die digitale Infomesse im September ist daher auch gleichzeitig die Möglichkeit für interessierte Bürgerinnen und Bürger, sich für das Losverfahren anzumelden. „Wir möchten natürlich auch nach der Infomesse miteinander im Gespräch bleiben“, betont der Projektverantwortliche. Die Anmeldung wird im Zeitraum vom 6. September bis 19.

September 2021 über ein Formular auf der Webseite möglich sein. Weitere Informationen, u.a. wie man sich für den Lostopf anmeldet, erfährt man während der Messewoche am Infostand zur Teilnahme am Dialogforum.

Hintergrund:

Das Projekt 57-verbinden setzt sich aus sechs Teilprojekten im Streckenverlauf der Bundesstraßen B508 und B62 zusammen.

Dieser Streckenzug zwischen Kreuztal und Erndtebrück wird aus einer Abfolge von einer Teilortsumgehung (T-OU Kreuztal) und drei Ortsumgehungen (OU Kreuztal-Ferndorf, OU Hilchenbach und OU Erndtebrück) gebildet. Diese vier Teilprojekte sind im Bedarfsplan des Fernstraßenausbaugesetzes gelistet. Sie sind dort aufgrund der hohen raumordnerischen Bedeutung, der Verbesserung der verkehrlichen Erschließung des Wittgensteiner Landes, dessen Anbindung an das Autobahnnetz und der Entlastung der Ortsdurchfahrten als „Vordringlicher Bedarf“ eingestuft. Das bedeutet, dass der Landesbetrieb Straßenbau einen uneingeschränkten Planungsauftrag für diese Maßnahme hat. Neben den vier Bedarfsplanmaßnahmen sind zwei weitere Ausbaumaßnahmen Bestandteil des Streckenzugs B508/B62.

Straßen.NRW hat das Projekt auf den Namen „57-verbinden“ getauft; dieser Name setzt sich zusammen aus dem Postleitzahl-Gebiet, das in der Region mit den Ziffern 57- beginnt; andererseits geht es ganz wörtlich darum, diese Region miteinander zu verbinden.

Pressekontakt: Julia Ollertz, Telefon 0271-3372-212

Abrufbar unter: <https://cms.strassen.nrw.de/de/presse/meldungen/meldung/streckenzug-b508-b62-erste-digitale-infomesse-zum-projekt-57-verbinden-startet-anfang-september.html?&contrast=use?&contrast=none>